



Für das solare Zeitalter
Per l'era solare

Toblacher Gespräche 2023 | 29. 9. – 1. 10.

Genug gebaut!

Von der Resilienz und Regeneration unserer Städte in Zeiten des Klimachaos

Starkregen und Überschwemmungen, Dürre und Hitzewellen: Das Klimachaos schlägt zu. Wie sollen die PlanerInnen von Gebäuden und Städten darauf reagieren? Eine Antwort lautet, die Natur zurück in die Städte zu holen. Unter dem Schlagwort "Green Cities" sollen Bäume, Gärten, Lehm und Holz, ja sogar die Landwirtschaft zurück in die Städte gebracht werden. Eine andere Antwort lautet, die Zersiedelung und den Flächenfraß zu stoppen und sich mit dem Bestand an Wohnungen und Gebäuden zu begnügen. Beide Antworten legen nahe, mit dem Bauen aufzuhören, zumal neue Straßen, Wohn- und Bürogebäude viel Zement und Stahl verbrauchen und massenhaft Treibhausgase freisetzen.

Andererseits beklagt das Pestel-Institut für Deutschland „einen Rekordwohnungsmangel: mit über 700.000 fehlenden Wohnungen das größte Wohnungsdefizit seit mehr als zwanzig Jahren“. Dem halten die Architekten für die Zukunft entgegen: "Neues Bauen heißt nicht mehr Bauen". Wo sollen die Menschen dann wohnen? Wie lässt es sich ohne neuen Beton gut, besser leben? Welche Alternativen gibt es? Was hat die Nachverdichtung im Bestand gebracht? Ist es vielleicht eher eine Frage des Wie? Zum Beispiel *Tiny Houses* aus Holz, Stroh und Lehm statt Gewerbegebiete, Einkaufszentren und Wohnsiedlungen auf der grünen Wiese? Und irgendwann zieht auch die letzte Generation bei den Eltern aus. Wollen wir ihr das Einfamilienhaus im Grünen verbieten? Was stattdessen?

Eine Bauwende ist angesagt. Bauen wie nach dem Zweiten Weltkrieg ist aus vielen Gründen *out*. Rückbau, Umbau und Renaturierung sind angesagt. Wie können unsere Städte widerstandsfähiger, bewohnbarer und regenerativer werden?

Programm

Freitag

- 14.00 Uhr Exkursion: „Bauen in Toblach - 50 Jahre Bauleitplan“
- 20.00 Uhr Von Leerständen, Monstermieten und verfehlter Wohnbaupolitik
- Podiumsdiskussion mit Marzia Bona, Philipp Rier und Susanne Waiz von Evi Keifl moderiert.
- Anschließend ein kleines Abendbuffet

Samstagvormittag

- Re-inventing the city
Paola Viganò
- Wohnen ohne Bauen: Werkzeuge der Wohnsuffizienz
Daniel Fuhrhop

Samstagnachmittag

Sackgasse Beton. Die Suche nach Alternativen
Film mit Harald Lesch. ZDF.

Kaffee Pause

Arbeitsgruppen

- Unsichtbarer Wohnraum – Leerstand und Sanierungen
André Mallossek, Plattform Land
- Gemeinsam genießen – statt einsam verzichten
Fred Frohofer, Neustart Schweiz
- Bauen mit 100% recyceltem Material
Alexander Nitz
- Grün in den Städten
Sonja Gantioler, EURAC, Stadtgemeinden Bozen und Meran

Ecovillage Hannover. Vom langen Atem eines anspruchsvollen Projekts
Hans Mönninghoff

Sonntagvormittag

Wie sieht die Grüne Stadt der Zukunft aus?
Simone Ines Linke

Wem gehört der Boden? Über Eigentum, Steuern und die Commons
Domenico Finiguerra

Olympiade Milano-Cortina: Fiasko oder doch eine günstige Gelegenheit?
Pro & Contra
Thomas Schuster
Luigi Casanova